

ASUS WS C621E Sage und 2x Xeon Gold 6136 - hat jemand schon sowas gebaut?

Beitrag von „Werner_01“ vom 17. Oktober 2023, 10:27

Moin, Tastenheld,

damit du mal lachen kannst: Ich war mal "Power-User" - mit einer 50MHz CPU, auf einem EISA-Board mit Mylex DCE376 SCSI-Controller, satten 32MB Arbeitsspeicher und einer fetten 500MB SCSI-Festplatte von Fujitsu. 😊 Those were the days ... (eigentlich müsste ich mir so ein Teil wieder mal nachbauen ... Mit IBM OS2 drauf)

In wenigen Jahren ist bei mir Rentenalter angesagt. D.h., dass ich inzwischen eher darauf schaue, etwas solides und pflegeleichtes zu haben, das zuverlässig läuft, als dass ich auf mega Speed setze.

Technisch bin ich aus dem Rennen, weil ich seit Jahren nichts mehr gebaut habe. Meine Kiste läuft - für mich letztlich auch ausreichend, wenn ich ehrlich bin, aber mich reizt es schon, wieder etwas zeitgemäßer zu werden.

Skylake X oder Cascade Lake kann ich nicht einmal unterscheiden ...

Zwei CPUs zu haben, fand ich schon immer irgendwie geiler. Meine Sorge war / ist nur, dass ich mir etwas kaufe, das dann so gar nicht laufen will. Z.B. eine AMD 6700 Grafikkarte, die ich so gar nicht gebrauchen konnte.

Das ASUS WS C621E Sage mit zwei Xeon Gold 6136 drauf müsste 1) schneller laufen als meine bisherige Konfiguration und wird wohl 2) auch mit den aktuellen Betriebssystemen klar kommen. Das jedenfalls entnehme ich deinen Worten.

Ich bin allerdings für Open Core zu doof. Clover kann ich blind bedienen und mit OC bekomme ich selbst nach gefühlt endlosen Stunden meine Mühle nicht ans Laufen.

Es muss zuverlässig und originalgeteu funktionieren. Das ist mir wichtiger als Geschwindigkeit. Mein Rechner verhält sich so, als wäre es ein echter Mac. Nur ist er halt veraltet ...

Deswegen: Wenn du als Experte sagst, das Zeug, was ich ins Auge gefasst habe, läuft, ist das schon mal gut.

Ok, alternativ kann man sich auch einen Mac Studio kaufen ...

Aber da gibt's nix zu basteln und ich kann meine gesamte Kiste wegwerfen. Das Gerät hier ist immerhin äußerst geräuscharm (und wärmt mir die Füße). 😊